



Stürzelberg zeigt Flagge



GRENADIERZUG „Glücksritter 1980“ blickt auf 40 Jahre Geschichte zurück

Schützenfest dieses Jahr



STÜRZELBERG. Der Grenadierzug „Glücksritter“ wurde im Jahr 1980 von drei Stürzelberger Jungen gegründet. Die ersten drei Jahre marschierten die Zugmitglieder in den Reihen der Scheibenschützen mit und wechselten im Jahr 1984 in die Grenadierkompanie. Die Glücksritter haben aktuell elf aktive Mitglieder. Mit Jan Peters im Jahr 2013/14 und Heinz Hellingrath 2015/16 stellten sie gleich zwei Schützenköni-

ge der Bruderschaft in Stürzelberg. Aktuell sind vier Zugmitglieder im Vorstand der Bruderschaft vertreten. Brudermeister Harald Lenden, Brudermeister Hellingrath, Geschäftsführer/Oberst Adjutant Rudi Smit und als Beisitzer Peters. Jörg Rakow ist bereits seit 20 Jahren Zugführer der Glücksritter, seine Stellvertreter sind Kai Richrath und Spieß Ben Rakow. Mario Krause führte 20 Jahre lang die Grenadierkompanie als Major und

zehn Jahre als 1. Vorsitzender an. Mit Bjorn Kottirre und Pascal Jung haben wir zwei junge Mitglieder, die dieses Jahr das erste Mal mitmarschiert wären, die Uniformen waren schon bei unserem Zugmitglied und Uniformverleiher Gregor Rütten bestellt. Einige Glücksritter wurden mit Hohen Auszeichnungen der BDHS ausgezeichnet, zweimal Silbernen Verdienstkreuz, zweimal den Hohen-Bruderschaftsorden und

einmal mit dem St. Sebastianus Ehrenkreuz. Das 40-jährige Jubiläum sollte mit vielen Aktivitäten gefeiert werden, die erste Aktivität die Teilnahme im Karnevalsumzugs fiel dem schlechten Wetter zum Opfer, eine AIDA-Kreuzfahrt zusammen mit den Frauen konnte leider aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Auch die groß geplanten Feierlichkeiten mussten abgesagt werden.

Text: -eb/av; Foto: privat

STÜRZELBERG. Die St.-Aloysius Schützenbruderschaft Stürzelberg wollte am ersten Wochenende im August das 152. Schützen- und Heimatfest mit dem Schießen König der Könige beginnen. Doch dann hat ihnen das Coronavirus einen Strich durch die Planung gemacht. Es waren Festumzüge mit dem Königspaar S.M. Marcel I. Peters und Königin Andrea Wagener geplant. Trotzdem will die Stürzelberger Bruderschaft ein bisschen Normalität und Brauchtum an diesen Tagen erhalten. Deswegen werden wir Flagge zeigen und die Fahnen wie gewohnt im Dorf aufhängen, auch auf dem Dorfplatz. Mit Abstand, Vernunft und Rücksichtnahme werden die Stürzelberger auch diese außergewöhnliche Zeit meistern. Am Sonntag, 2. August, um 9.30 Uhr findet ein Feldgottesdienst mit musikalischer Unterstützung der Bundeschützenkapelle Neuss auf dem Schießplatz an der Oberstraße statt. Anschließend wird Brudermeister Harald Lenden mit seiner Majestät S.M. Marcel I. die Kranzniederlegung für alle Gefallenen und Verstorbenen der Bruderschaft vornehmen. Die Stürzelberger Bruderschaft wird die Schaustellertour vom 31. Juli bis 2. August auf dem Schützenplatz gleich an der Oberstraße unterstützen.

-eb/av